

VERSCHLAFENE BERGDÖRFER, URALTES CHRISTENTUM UND WEINBAU

Georgien – Wandern und Genießen im Kaukasus

Uralte Kulturgebiete liegen zwischen Elbrus und Ararat, zwischen Schwarzem und Kaspischem Meer. Die Geschichte der Völker in diesem Gebiet an der Grenze zwischen Europa und Asien, zwischen Christentum und Islam war und ist bis heute bewegt. Bei unserer Reise lernen Sie das sonnenverwöhnte, fruchtbare Georgien kennen, aber auch die Berge des Großen Kaukasus. Erleben Sie im Rahmen einer entspannten, zwanglosen Wanderreise grandiose Landschaften, in denen die Zeugnisse ganz eigener – bis ins 4. Jh. zurückreichender – christlicher Tradition allgegenwärtig sind. Nicht zu vergessen: Man versteht zu feiern im Kaukasus – die Gastfreundschaft der Kaukasier ist legendär, die Küche besonders schmackhaft. Im Weinbaugebiet Kachetien werden hervorragende Weine produziert.

1. Tag Flug Deutschland – Tbilissi

2. Tag Tbilissi Nach Ankunft in Tbilissi am frühen Morgen fahren Sie zunächst zum Hotel, wo Sie noch etwas Zeit zum Ausruhen haben. Anschließend unternehmen Sie einen **Stadtspaziergang** und besichtigen die Metechi-Kirche, die Narikula-Festung und das Reiterstandbild des Stadtgründers Wachtang Gorgassali, von dem sich ein herrliches Panorama auf die Altstadt eröffnet. Überall finden sich Zeugnisse der alten christlichen Tradition, z. B. die Sioni-Kathedrale und die Antschischati-Kirche, die älteste Kirche der Stadt.

Im Historischen Museum bewundern Sie Goldschmiedekunst aus der Zeit des Goldenen Vlies. Sie übernachten im Komfort-Hotel in Tbilissi. **FA**

3. Tag Der Große Kaukasus: Tbilissi – Mzcheta – Kazbegi Frühmorgens brechen Sie auf nach Mzcheta – alte Hauptstadt und religiöses Zentrum Georgiens mit UNESCO-Welterbe-Status, wo Sie u. a. das Dschwari-Kloster aus dem 6. Jh. und die Swetizhoveli-Kathedrale aus dem 11. Jh. besichtigen. Anschließend beginnt Ihre Fahrt auf der georgischen Heerstraße durch ein landschaftlich sehr reizvolles Gebiet in die höheren





Wer den richtigen Kaukasus kennenlernen will, der sollte das Truso-Tal besuchen. Je weiter man ins Tal hineingeht, desto mehr steigert sich das Gefühl, **im wilden Kaukasus** zu sein. Viele uralte Dörfer, die Sie passieren, sind im Winter unbewohnt.

Lagen des Großen Kaukasus. Zum Mittag sind Sie bei einer lokalen Familie eingeladen, die Sie mit georgischen Köstlichkeiten bewirtet. Unterwegs darf ein Besuch der Wehrkirche Ananuri mit herrlichem Blick auf den Jinvali-Stausee nicht fehlen. Über den Kreuzpass geht es dann nach Kazbegi. Die kommenden zwei Nächte übernachten Sie in Kazbegi. **FMA**

4. Tag Kazbegi – Gergeti Dreifaltigkeitskirche – Wasserfälle von Gveleti Nach Ihrer **Wanderung** von Kazbegi bergauf (7 km, Höhenunterschied

440 m, Gehzeit 3–4 h) werden Sie mit einem der imposantesten Motive Georgiens belohnt: Die Gergeti Dreifaltigkeitskirche thront hoch über dem Tal und eröffnet bei gutem Wetter den Blick auf den vergletscherten Kasbek (5.047 m), einen der höchsten Gipfel im Kaukasus. Zum Mittag sind Sie bei einer einheimischen Familie eingeladen und lernen, wie man die schmackhaften Teig-

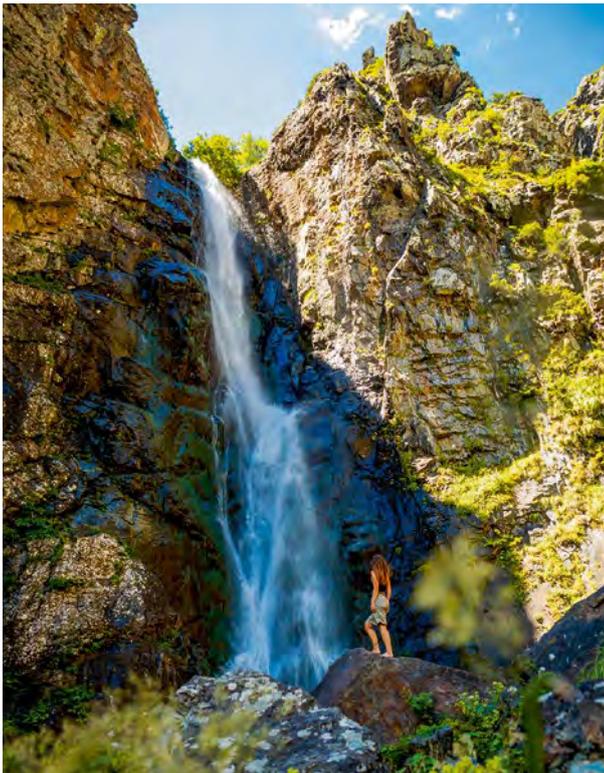
taschen Chinkali zubereitet. Am Nachmittag fahren Sie entlang der imposanten Dariali-Schlucht und **wandern zu den Wasserfällen von Gveleti** (4 km, Höhenunterschied 300 m, ca. 1–2 h). Wenn Sie den heutigen Tag etwas ruhiger angehen möchten, können Sie auch mit dem Bus zur Gergeti-Kirche hochfahren und am Nachmittag Freizeit im Dorf Stepanzmina genießen. **FMA**

5. Tag Kazbegi – Dschuta – Gudauri

Morgens fahren Sie durch das Sno-Tal bis zum urwüchsigen Dorf Dschuta, das 6 bis 7 Monate im Jahr ganz von der Welt abgeschnitten ist. Hier unternehmen Sie eine **Wanderung** in der herrlichen Landschaft mit der Möglichkeit, den Berg Tschauchebi (2.550 m) zu sehen (9 km, Höhenunterschied 500 m, ca. 3–4 h). Nach Ihrer Wanderung fahren Sie nach Gudauri (2.196 m). Abendessen und Übernachtung genießen Sie in Gudauri. **FPA**

Im Dorf Stepanzmina sind Sie bei einer einheimischen Familie eingeladen, die Ihnen zeigt, wie man die schmackhaften Teigtaschen Chinkali selbst zubereitet. Die **georgische Gastfreundschaft** und die köstliche Küche werden Sie nicht mehr loslassen!





6. Tag: Gudauri – Kvesheti – Tbilissi Heute begeben Sie sich im Truso-Tal auf eine **besonders schöne Tour** (8 km, Höhenunterschied 350 m bergauf, 240 m bergab, ca. 2 – 3 h). Sie wandern

auf bunten Wiesen, die aussehen wie geschmackvoll gewebte Teppiche. Neben vielen endemischen Pflanzen gibt es hier einige farbenfrohe vulkanische Steinformationen zu sehen. Unterwegs entdecken Sie die Ruinen eines mittelalterlichen Wehrturmes. Ziel ist das Dorf Ketrisi, wo nur im Sommer ein paar Familien mit Schaf- und Kuhherden wohnen. Wenn Sie den Tag etwas geruhsamer angehen wollen, können Sie auch im Bus bis zum Endpunkt der Wanderung mitfahren. Von dort fahren Sie zurück nach Tbilissi und haben sich das schmack-

In Tbilissi empfiehlt sich ein Besuch des **Bäderviertels Abanotubani**. Der Bezirk mit den unterirdisch angelegten historischen Kuppelbädern ist nicht nur optisch ein Genuss. In den Schwefelbecken und auf heißen Steinen können Sie bestens entspannen.





hafte Abendessen im Restaurant redlich verdient. Übernachtung in Tbilissi. **FPA**

7. Tag Tbilissi – Signagi – Kvareli Heute machen Sie sich auf nach Kachetien, in das bekannteste Weinanbaugebiet Georgiens. Am Morgen steht das Nonnenkloster Bodbe (4. – 8. Jh.) auf dem Programm, wo die Apostelin Nino – sie christianisierte Georgien – begraben liegt. Danach unternehmen Sie einen **Spaziergang durch die malerische Stadt Signagi**. Die ganze Stadt ist mit einer Doppelmauer und 28 Türmen umgeben. Die Mauer war das Symbol der Freistadt Signagi. Die Häuser sind im klassischen süditalienischen Stil mit typisch georgischen Elementen gebaut. Sie übernachten im Resorthotel in Kvareli direkt am See. Hier können Sie am Nachmittag etwas ausspannen oder ein **Fahrrad** leihen und um den See fahren (ca. 2 km). **FA**

8. Tag Kvareli – Gremi – Tsinandali – Kissischevi- Tbilissi Hier befinden Sie sich im Herzen der Weinregion Kacheti. Am Morgen besuchen Sie die Wehrkirche Gremi (16. Jh.) und ein Fürstenhaus aus dem 19. Jh. in Tsinandali, wo Sie einen **Spaziergang im Park** genießen. Gegen Mittag besuchen Sie das Weingut Schuchmann in Kissischevi, das traditionelle georgische und europäische Methoden der Weinherstellung miteinander verbindet. Hier lauschen Sie Erklärungen zur Technologie und genießen ein wohlschmeckendes georgisches Mittagessen. Am Nachmittag kehren Sie nach Tbilissi zurück und haben noch etwas Zeit zur freien Verfügung. Übernachtung in Tbilissi im Komfort-Hotel. **FM**

9. Tag Tbilissi – Deutschland Transfer zum Flughafen und Rückflug nach Deutschland.



TERMINE UND PREISE

	OHNE ✕	MIT ✕
13.05. – 21.05.23	1.500 €	1.800 €
03.06. – 11.06.23	1.500 €	1.800 €
12.08. – 20.08.23	1.500 €	1.800 €
16.09. – 24.09.23	1.500 €	1.800 €

Aufpreis für Übernachtungen im Einzelzimmer: 390 €

ÜBERNACHTUNGEN

ORT	NÄCHTE	VORGESEHENE HOTELS	KOMFORT
Tbilissi	3	Moxy Tbilissi by Marriott	● ● ● ●
Sno	3	Hotel Sno Kazbegi	● ● ●
Kvareli	1	Kvareli Lake Resort	● ● ● ●

Nicht enthalten: Trinkgelder, Wunsch-Ausflüge.
Reisepapiere: Reisepass erforderlich.
Vorgeschriebene Impfungen: Information vor Buchung.

Mindestteilnehmerzahl: 8 Gäste (vgl. 7.1 unserer Allgemeinen Reisebedingungen),
Maximalteilnehmerzahl: 16 Gäste

Diese Reise ist allgemein nicht für Personen mit eingeschränkter Mobilität geeignet. Bitte kontaktieren Sie uns, um hierzu genauere Informationen unter Berücksichtigung Ihrer persönlichen Bedürfnisse zu erhalten.

LEISTUNGEN (REISE-VARIANTE MIT ✕)

- Flüge Frankfurt – Tbilissi – Frankfurt in der Economy Class (andere Flughäfen auf Anfrage)
- CO₂-Kompensation für Ihre Flüge durch atmosfair
- 4 Übernachtungen in Komfort-Hotels
- 3 Übernachtungen im Mittelklasse-Hotel
- Mahlzeiten laut Reiseverlauf
(**FPMA:** Frühstück, Picknick, Mittagessen, Abendessen)
- Deutsch sprechende Reiseleitung ab/bis Tbilissi
- Transfers, Ausflüge und Besichtigungen inkl. Eintrittsgeldern laut Reiseverlauf